

## **BESCHLUSS (RESOLUTIONS-) ANTRAG**

der GemeinderätInnen Mag.<sup>a</sup> Maria Vassilakou und FreundInnen (GRÜNE)  
eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 23.11.2009  
zu Post 1 der heutigen Tagesordnung  
**betreffend 24-Stundenbetrieb der Wiener U-Bahn am Wochenende**

### B E G R Ü N D U N G

Bürgermeister Dr. Häupl hat angekündigt, im kommenden Februar eine Reihe von Volksbefragungen durchführen zu wollen.

Darunter soll sich auch die Frage finden, ob die WienerInnen für eine Nacht-U-Bahn sind oder nicht.

Ein 24-Stundenbetrieb der Wiener U-Bahn am Wochenende ist zu begrüßen und ist auch bereits im Grünen Verkehrskonzept für Wien aus dem Jahr 2007 enthalten.

Im Gemeinderat scheint es eine deutliche Mehrheit für eine derartige Maßnahme zu geben. Um Raum für andere, drängendere Fragen an die Wiener Bevölkerung zu schaffen, könnte dies ganz einfach und rasch, auch ohne Volksbefragung beschlossen werden.

Dennoch darf diese Maßnahme nicht dazu führen, dass es im Gegenzug zu Verschlechterungen im bestehenden Nachtbussystem kommt.

Denn dieses deckt die Feinverteilung des Nachtverkehrs ab.

Die unterzeichnenden GemeinderätInnen stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

### **BESCHLUSSANTRAG:**

Der Wiener Gemeinderat fordert die Stadtregierung auf so rasch wie möglich , ein Konzept über einen 24-Stundenbetrieb der Wiener U-Bahn am Wochenende ausarbeiten zu lassen, welches dafür Sorge trägt, dass es zu keiner Verschlechterung des bestehenden Nachtbussystems kommt.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrages.

Wien, am 23.11.2009